

erhielten für Meistbeteiligung an den Zusammenkünften I. Preis: Julius Uhlemann, I. Preis: Max Uhlemann, II. Preis: Hans Kleeberg, III. Preis: Ernst Döbik, IV. Preis: Gustav Dörr, V. Preis: H. Wolf. Für Meistbeteiligung bei Ausfahrten erhielten I. Preis: Alfred Seiler, I. Preis: Max Uhlemann, II. Preis: Julius Uhlemann, II. Preis: Ernst Döbik, III. Preis: Bruno Mehlhorn. Das Diplom für Meistbeteiligung der Vereinsmitglieder errang sich der Radfahr-Club „Habicht“, Dresden. Weiter verteilte Herr Weniger die Medaillen für die Sechs-Stunden-Tour den Herren A. Mäser, G. Dörr, A. Seiler, H. Kleeberg. Herr Böhm verzichtet zu gunsten des Herrn Hannusch auf die Vertretung des Bezirks in Borna. Hierauf schliesst der Vorsitzende mit einem „Sachsen Heil“ die Versammlung.

Max Uhlemann, stellv. Schriftführer.

Bezirk Leipzig.

Die diesjährige Hauptversammlung war wider Erwarten überaus zahlreich besucht, weit über hundert zählte die Präsenzliste, darunter fast vollzählig der Bundesvorstand, an deren Spitze die beiden Bundespräsidenten, die Herren Baumann und Fänder und in vorgerückter Stunde wurde uns sogar die hohe Ehre zu teil, Herrn Ehrenpräsident Horst Wolff begrüßen zu dürfen; gewiss ein Zeichen, dass dem Gesamtbundesvorstand der Bezirk Leipzig ganz besonders ans Herz gewachsen ist. Wir können nicht umhin, diesen Herren allen unsern Dank auszusprechen, in der Hoffnung, dass sie auch künftighin dem Bezirk ihre Unterstützung zukommen lassen. — Die Versammlung leitete in Abwesenheit des geschäftlich verhinderten I. Bezirksvertreters Herrn Catterfeld in durchaus schneidiger und exakter Weise der II. Vertreter Herr Nitzsche. Die vorliegende Tagesordnung war sehr reichhaltig. Nach erfolgten Berichten der einzelnen Bezirksvorstandsmitglieder, die alle samt und sonders in ihren Rayons tadellos gearbeitet haben, gelangen die eingegangenen Anträge einstimmig zur Annahme und zwar: Antrag Claus, dem Fahrausschuss $\frac{1}{3}$ der eingehenden Bezirksgelder zu sportlichen Zwecken zu überweisen und Antrag des Bezirksvorstandes, den Vereinen zu unterbreiten, zu ihren Festlichkeiten den geschäftsführenden Bezirksvorstand unentgeltliche Teilnahme zu gestatten. Decharge des Kassierers kann wegen noch nicht erfolgter Prüfung der Kasse seitens der Revisoren nicht erfolgen, ebenso Prämiiierung der Meistbeteiligten. Dieses wird in nächster Bezirksversammlung nachgeholt. Die Neuwahl zeitigte nach scharfer, lebhafter Debatte folgende Resultate:

I. Vertreter	Herr Bernh. Böhm,
II. „	„ Otto Bedrich,
I. Schriftführer	„ Hans Bauer,
II. „	„ Karl Kassler,
I. Fahrwart	„ Paul Claus,
II. „	„ Curt Rockstroh,
Bezirkskassierer	„ Bruno Hennig,
Bezirkszeugwart	„ Paul Reichardt.

Das Wahlkomitee, welches sich der grössten Mühe unterzogen hatte, konnte seine Arbeit nicht entfalten, da durch Gegenströmung andere Vorschläge erfolgten.

Nun Kameraden, Sie haben einen neuen Vorstand, halten Sie also fest und treu zusammen, denn grosses steht in diesem Jahre dem Bezirk vor, gilt es doch, das Bundesfest auf Antrag des Bezirksvereins „Wettin“ in Leipzigs Mauern zu feiern. Lassen Sie alle Gehässigkeiten fallen, arbeiten Sie nur für eine Sache, das Motto stets vor Augen haltend: „In Treue fest, bis zuletzt!“

Den ausgeschiedenen Bezirksvorstandsmitgliedern, Herren Catterfeld, Nitzsche und Helbig, für ihre grosse Mühe vielen Dank an dieser Stelle. Also nun auf zu neuer, emsiger Arbeit!

Ein zahlreich von Gästen besuchter Familienabend schloss den grossen, an Ueberraschungen nicht fehlenden Haupttag des Bezirkes, und hoffen wir, dass derselbe allen Teilnehmern in gutem Andenken bleiben wird.

Nächste Bezirksversammlung am 6. Februar 1903 im „Rosenthalkasino“. Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht. „All Heil!“

Bernh. Böhm, I. Bez.-Vertr.
Hans Bauer, I. Bez.-Schriftf.

Radler! Radlerinnen!

Alle, welche Neigung haben, im kommenden Frühjahre die Schönheiten der Natur auf dem Rade in Ruhe und Gemütlichkeit zu geniessen, ohne sich weitere Verbindlichkeiten aufzuerlegen, werden dringend gebeten, sich zu der Hauptversammlung der zwanglosen **Einzelfahrer-Vereinigung** einzufinden.

Vorläufig geplant sind regelmässige Radausflüge, teils nachmittags, teils abends, in die nähere und weitere Umgegend Leipzigs unter Leitung eines orts- und wegekundigen Führers bez. einer Führerin.

Also, wer Lust hat, finde sich am **Dienstag, 20. Januar 1903**, abends 9 Uhr, in „Stadt Nürnberg“ (Speisesaal), Bayerische Strasse 6, ein oder melde seinen Beitritt bei dem Unterzeichneten.

Dr. med. Schönherr, Hohe Str. 37.



R.-Cl. Nordstern, 1897. Club-lokal Restaurant „Apfelbaum“, Burgstrasse 7. Zu den Versammlungen Gäste jederzeit herzlich willkommen. Mittwoch, den 21., **Generalversammlung und Neuwahl**, und Mittwoch, den 28. Januar, **2. Monatsversammlung**. In Treue fest, bis zuletzt! „All Heil!“

Louis Gehring, Vors.
Karl Sperling, Schriftf.

Dank.

Für den so zahlreichen Besuch und Unterstützung zu unsrer am 10. Januar stattgefundenen Christbescheerung seitens unserer lieben Brudervereine „Teutonia“, „Habicht“ und „Velo“ und deren Damen, unsern herzlichsten Dank, ebenso Herrn Bedrich vom Bundesvorstand. Für den „Nordstern“ wieder ein Beweis, dass er noch treue Freunde unter den Bundeskameraden besitzt, ebenso für Bund und Bezirk, dass das weissgrüne Band, das uns zusammenhält, noch nicht so locker geworden ist, dass er die treuen Freunde des weissgrünen Bundespaniers aufs innigste verbinden kann.

Dem neuen Bezirksvorstand unsrerseits ein treudeutsches All Heil!

Einer für Alle, Alle für Einen!

Die Mitglieder des R.-Cl. „Nordstern“.
I. A: Louis Gehring, Vors.



R.-V. Teutonia Leipzig. Vereinslokal: Bergschlösschen, Eisenbahnstr. Jeden Mittwoch-Sitzung. Anlässlich des zahlreichen Besuches zu unsrer Christbescheerung sei den beiden Vereinen „Nordstern“ und „Hellas“ bestens gedankt. Dank vor allem unserm geschätzten Ehrenmitglied Herrn Otto Fuchs, welcher es sich nicht nehmen liess, von Merseburg zu kommen, um einige fidele Stunden mit uns zu verleben. Auch unsern lieben Damen sei an dieser Stelle gedacht und gedankt, da sie uns durch Schenkung der Vereinsschärpen so angenehm überraschten.

Alle Mitglieder bitten wir die nächsten Versammlungen recht pünktlich zu besuchen, damit wir alle an dem guten Gelingen unsers Saalfestes arbeiten können. Allen Bundes- und Sportkameraden sei nochmals unsere, den 21. Februar, stattfindende Festlichkeit ins Gedächtnis gerufen. Einladungen dazu werden in nächster Zeit von uns verschickt werden. Auch mögen sich unsere Reigenfahrer ihrer Pflicht erinnern und die Übungsstunden recht pünktlich besuchen.

„All Heil!“ Walter Rockstroh, II. Schriftf.

R.-V. „Hellas“ Leipzig. Vereinslokal: Zum Reichsgericht, Albertstr. 50. Vereinsabende jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. Wir beehren uns hiermit, den werten Bundes- und Sportskameraden anzuzeigen, dass am 12. November 1902 die Gründung des R.-V. „Hellas“ stattgefunden hat. Zur Zeit haben wir 16 aktive Mitglieder. Die Vorstandschaft setzt sich zusammen aus den Herren: Gustav Brales, Vorsitzender; Walter Göllnitz, Schriftführer; Hermann Böttcher sen., Kassierer; Richard Welsch, Fahrwart. Am zweiten Vereinsabende wurde von den Damen des Vereins ein Tischbanner gestiftet, am dritten schenkte unser Vorsitzender, Herr Brales, dem Verein einen Schrank und eine Tischglocke, Herr Rich. Welsch stiftete ein Schrank-